ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 132/2018

Amt für Familie, Bildung, Sport und
Soziales

22.08.2018

Betrifft: Ausbau der Schulsozialarbeit an den Albstädter Grundschulen

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Ausschuss für Soziales, Kultur, Schule und Sport	18.09.2018	N	Vorberatung	einstimmig empfohlen
Gemeinderat	27.09.2018	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Dem Ausbau des Stellenanteils zur Schulsozialarbeit um 115 % wird gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

Bezeichnung:

Aufwendung/Auszahlungen: Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr: Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr: Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen: Euro

Haushaltsmittel gesamt: Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen: Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag: Haushalt 2019

Sachverhalt

Der letzte Bericht über die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Schulsozialarbeit erfolgte im SKSS im Herbst 2015 mit DS 139/2015.

Bis dahin war die Schulsozialarbeit an den Albstädter Schulen ausgebaut worden und an allen weiterführenden Schulen verankert. Zudem war an den meisten Grundschulen Schulsozialarbeit eingeführt worden. Die personelle Aufteilung stellt sich bis heute wie folgt dar:

Schule	% er Stellenanteil Schulsozialarbeit	Schüler zahl 2017/18	Besonderheit
Kirchgrabenschule	75	289	Ganztageschule Wahlform
Oststadtschule	-	119	
Schalksburgschule	25	178	Ganztageschule Verpflichtend
Hohenbergschule	75	303 inkl. VKL	Ganztageschule
Schlossberg Realschule Ebingen	75	383	
Gymnasium Ebingen	50	774	
Schule an der Sommerhalde	-	67	
Lutherschule	50	257	Ganztageschule Wahlform
Langenwand-Eyachquell GS Tailfingen	25	143	
Langenwand-Eyachquell GS Pfeffingen	-	73	
Wilhelm-Hauff Schule	25	75	Ganztageschule
Lammerberg-Realschule Tailfingen	75	405	
Progymnasium Tailfingen	25	286	
Schillerschule Grundschule	25	135	
Schillerschule HWRS	75	231 inkl. VKL	
Ignaz-Demeter-Schule Lautlingen	25	75	Ganztageschule Wahlform
Ignaz Demeter Schule Laufen	-	41	

VKL – Vorbereitungsklasse

An den Grundschulen Oststadt, Pfeffingen und Laufen war aufgrund des seinerzeit nicht angemeldeten Bedarfs seitens der Schulen eine Versorgung von Einzelfällen von den anderen Schulsozialarbeiten mitgeleistet worden.

Schulsozialarbeit spielt heute ohne Frage eine wichtige Aufgabe im Schultag.

Sie unterstützt Schülerinnen, Schüler, Lehrer und Eltern auf dem Weg durch die Schule.

Sie unterstützt bei Konflikten, Sozialem Lernen, bei Problemlagen (schulisch, persönlich, familiär) und ermöglicht eine wesentliche Konzentration auf die schulische Ausbildung.

Tätigkeitsfelder der Schulsozialarbeit sind:

- Beratung und Einzelfallhilfe.
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit.
- Projekte und offene Angebote.
- Vernetzung und Gemeinwesenarbeit.
- Elternarbeit.
- Präventionsarbeit.
- Krisenintervention.
- Begleitung im Übergang Schule-Beruf.

Schulsozialarbeit ist an den Albstädter Schulen stark und intensiv mit dem Schulalltag verbunden. Die Schulleitungen gehen eine vertragliche Bindung ein, um so auch ein gemeinsames Wirken zu ermöglichen. Erst diese Begegnung auf Augenhöhe mit den jeweiligen Qualitäten bewirkt, dass Schulsozialarbeit wirksam werden kann.

Dies bestätigen uns auch Schulleitungen, Lehrerschaft, Eltern und Schülerinnen und Schülern.

Im Frühjahr gingen von der Oststadtschule, der Langenwand-Eyachquellschule / Außenstelle Pfeffingen und der Lutherschule Anträge (siehe Anlage) zum Ausbau bzw. zur Einführung der Schulsozialarbeit ein. Zudem gab es mündliche Anfragen der Schalksburgschule, der Kirchgrabenschule, der Schillerschule, Wilhelm-Hauff Schule den Ausbau von Schulsozialarbeit voranzutreiben.

Die Verwaltung schlägt vor aufgrund der Schülerzahlen die Schulsozialarbeit wie folgt auszubauen:

Schule	% er Stellenanteil Schulsozialarbeit	% Neu ab 1.1.2019	% Neu ab 1.9.2019	Gesamt Neu
Kirchgrabenschule	75			
Oststadtschule	-	25		
Schalksburgschule	25	+ 25		
Hohenbergschule	75			
Schlossberg Realschule Ebingen	75			
Gymnasium Ebingen	50			
Schule an der Sommerhalde	-			
Lutherschule	50		+ 25	
Langenwand-Eyachquell GS Tailfingen	25			
Langenwand-Eyachquell GS Pfeffingen	-	25		
Wilhelm-Hauff Schule	25			
Lammerberg-Realschule Tailfingen	75			
Progymnasium Tailfingen	25			
Schillerschule Grundschule	25			
Schillerschule HWRS	75			
Ignaz-Demeter-Schule Lautlingen	25			
Ignaz Demeter Schule Laufen	-	15		
Summe in %	675	90	25	790

Erhöhung von insgesamt **115 %** Stellenanteilen

Die zusätzlichen Stellen können beim Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) für das jeweilige Schuljahr zur Mitfinanzierung beantragt werden.

Aktuell erhält die Stadt für die 675 % Stellenanteile	102.635 €	Zuschuss von Seiten des KVJS
sowie	24.000 €	Zuschuss von Seiten des Landkreises.

Berechnung der zusätzlichen Personalkosten:

Die Personalkosten liegen für die zusätzlichen Stellenanteile von 115 % bei ca. **66.930 €**
inkl. Lohnnebenkosten.

Der rechnerische Zuschuss für die Stellenanteile liegt bei **21.575 €.**

Damit verbleibt ein jährlicher Personalkostenaufwand von **45.355 €.**